

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1828

151 (1.6.1828) Bekanntmachung

B e k a n n t m a c h u n g.

Um dem — in der untern und von dem Briefpost-Amte entfernten Gegend der hiesigen Residenz-Stadt wohnenden Publikum eine gelegnere Aufgabe für unfrankirte Briefe zu verschaffen, ist die Errichtung einer Brief-Lade an dem Hause N.º 201., welches das Eck der Langen-Strasse und der neuen Waldstraße bildet, angeordnet worden.

Diese Brieflade wird mit dem heutigen Tage in Gebrauch gesetzt, täglich drey mal erhoben, und die Briefe auf das Post-Amt zur Weiterbeförderung gebracht, und zwar:

1^{te} Brieflade; Morgens Fünf Uhr, zur Früh-Post, nämlich, zu den Briefposten, die Morgens abgehen.

(Frankfurter- und Stuttgarter Briefpost-Kurse)

Diese Brieflade ist an ihrem Plage von Abends 7 Uhr bis Früh 5 Uhr.

2^{te} Brieflade; Mittags halb Zwölf Uhr, zur Mittag-Post, nämlich, zu den Briefposten, die Mittags 12 Uhr abgehen.

(Französische- und Oberländer-Kurse)

Diese Brieflade ist an ihrem Plage von Früh 5 Uhr bis Mittags 11½ Uhr.

3^{te} Brieflade; Abends Sieben Uhr, zur Abend-Post, nämlich, zu den Briefposten, die Abends abgehen.

(Mannheimer- und zum Theil Oberländer- und Schweizer-Kurse)

Diese Brieflade ist an ihrem Plage von Mittags 11½ Uhr bis Abends 7 Uhr.

Damit sich Jedermann überzeugen könne, welche Brieflade an ihrem Plage seye, ist auf derselben ein Einsatz-Schild angebracht, welcher die obgedachte Bezeichnung trägt. Zum Beyspiel „Mittag-Post“, woraus zu entnehmen ist, daß noch Briefe zu den — Mittags abgehenden Briefposten aufgegeben werden können.

Um jedoch Mißverständnisse zu verhüten, wird bemerkt, daß nicht etwa nur Briefe in die Brieflade eingelegt werden können, die gerade zu dem nächsten Postabgange gehören, sondern auch Briefe zu den sämtlichen Postabgängen.

Briefe, die frankirt werden müssen, oder frankirt werden wollen, sind, wie bisher, am Schalter des Briefpost-Amtes aufzugeben.

Karlsruhe, den 1^{ten} Juny 1828.

Großherzogliches Ober-Postamt.

